

Landwirtschaft zum Anfassen

Tag der Grundschulen auf der Landpartie des Laurentiusmarkts

Usinger Land – Der Sonntag der Laurentiuskerb gilt als Tag der Familien. Die „Land-Partie“ ist der große Besuchermagnet für junge Familien und ältere Menschen. Das dortige Ausstellungsgelände bot zudem am Montag beim „Tag der Grundschulen“ vor allem Kindern echte Landwirtschaft zum Anfassen und Erleben.

Plötzlich spannte sich im Westen ein farbenprächtiger und viel bestaunter Regenbogen über die diesjährige Land-Partie. Besucher aller Altersklassen nahmen diesen besonderen Moment ganz intensiv wahr. Das war aber auch der Moment, als den Lehrerinnen und Erzieherinnen – die mit ihren Grundschulklassen und Kita-Gruppen das Festgelände bevölkerten – klar wurde: Schon bald würde die wetterfeste Kleidung der Kinder auf Robustheit und Wasserdichte getestet. Doch der Platzregen war nur ein kurzes Intermezzo und tat der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch.

Um 8 Uhr trafen die ersten Klassen der nahegelegenen Astrid-Lindgren-Schule ein. Mit der Ankunft von Schulbussen und Zügen der Taunusbahn folgten sukzessive auch Grundschulkindern aus benachbarten Orten. Insgesamt waren es



Die beiden Erstklässlerinnen Tilda und Salome hatten ihre Freude beim Tag der Grundschulen und bestaunen vor allem die Jungtiere, wie diese beiden Kälbchen. PIEREN (5)

deutlich über 1000 Schülerinnen und Schüler. Begleitet von vielen Eltern schwärmten sie aus und ließen sich vom Charme der land- und forstwirtschaftlichen Schau begeistern. Zu sehen, zu schmecken und zu fühlen gab es reichlich.

So machte etwa Katja Besser-Probst mit Sohn Niklas und Schulfreunden einen Halt am Stand der Gesamtschule Helmut-Schmidt ein. Dort hatten

die beiden Zehntklässler Leni und Yuma leichtes Spiel, die Jungs-Gruppe zu motivieren, ihren eigenen Apfelsaft frisch zu pressen. „Unser Kollege Christian Weber hat das Apfel-Projekt bereits vor 12 Jahren initiiert“, erläutert Sylvia Beenders vom GHS-Kollegium.

Jüngst waren Lehrkräfte mit ihren Schützlingen in Kriftel, um von einem Obstbauern frisch gepflückte Äpfel zu ho-

len. „Wir mussten so früh in der Erntesaison die Äpfel dort zukaufen, weil die hiesigen noch nicht reif sind. Ende September werden wir dann auch auf hiesigen Streuobstwiesen die Äpfel für das Erntefest an unserer Schule pflücken, pressen und als Apfelsaft verkaufen“, so Beenders.

Reges Interesse fand auch die Erlebnisschule (Lernort Natur) der Jägervereinigung Usinger

Land. Ein Team um Margarita Nekarda veranschaulichte den Kindern mit ausgestopften Tieren, Geweihen und dem Geläuf von Wildschweinen (im Jägerjargon: Fährten) sowie Rehen (Schalen) die Zusammenhänge der Wildtiere in der heimischen Natur.

Die beiden Jungjäger Barbara Bley und Giovanni Brugnone gehören nach Ausbildung und Prüfung erst seit zwei Jahren zu den hiesigen Jägern um den Vorsitzenden Frank Cernic. Beide suchten bei der Land-Partie mit erwachsenen Besuchern das Gespräch und berichteten von ihrem Engagement im Bereich der Wildtierpflege, der Förderung der Artenvielfalt und dem Erhalt von Lebensräumen.

Die magische Anziehungskraft und stimmungsvolle Atmosphäre des Volksfestes im Usinger Land haben sich längst auch im Vordertaunus herumgesprochen. Mit der Bad Homburger Laternenfestkönigin Naomi I. machte auch die jüngst gekrönte Hoheit aus der Kurstadt ihre Aufwartung im schöneren Teil des Hochtaunuskreises jenseits der Saalburg. Immer wieder scharten sich Kindergruppen um die königliche Hoheit und ließen sich mit ihr ablichten. Gern nahmen gerade Mädchen Autogrammkarten ihrer Majestät entgegen. Ob ihre aparte Robe auf der durch den Regen aufgeweichten Wiese Schaden genommen hat, sollte an diesem Festtag einerlei sein.

Julia Maischak-Dyck, die neue Leiterin des Amtes für den ländlichen Raum, war erstmals für die Organisation der Land-Partie verantwortlich. Umgehend lud sie Naomi I. und die Hessische Milchkönigin Hanna I. für die abschließende Ehrung verdienter Züchter durch heimische Lokal- und Kreispolitiker ein.

Bürgermeister Steffen Wernard (CDU) dankte seinen Bauhof-Mitarbeitern für deren Engagement in punkto Sauberkeit sowie beim Auf- und der Landpartie. „Das Team um Dirk Schimmelfennig und Stefan Garth war während des gesamten Fest-Wochenendes bei der Reinigung des Festgeländes im Einsatz“, so der Rathaus-Chef. Er reimte: „Dank Eurem Einsatz war das gesamte Feld so schön bestellt.“

MATTHIAS PIEREN



Mario Walther aus Nieder-Erlenbach (links) sowie Gregor Meyer und Matthias Ort aus Haintchen bereiten ihr Simmenthaler Fleckvieh für die Bewertung vor.



Mitglieder der Jägervereinigung Usinger Land erläutern mit ihrer Erlebnisschule (Lernort Natur) die Zusammenhänge der Wildtiere und in der heimischen Natur.



Yuma und Leni sowie andere Zehntklässler der Gesamtschule Helmut Schmidt pressen mit ihren Gästen frischen Apfelsaft.



Usingers Ortslandwirtin Miriam Preiß bringt frisches Stroh und Futter zu ihren beiden ausgestellten Rindern.